

AAROSYNT 367

der temperaturbeständige Kunstharzmattlack schwarz bis 200° C



Schwarzer-, lösemittelhaltiger-, schnelltrocknender 1K-Kunstharzmattlack für Metalluntergründe im Innen- und Aussenbereich. Temperaturbeständig bis 200° C.

Basis

Spezielle Kunstharz-Kombination, Farbpigmente

Anwendung

AAROSYNT 367 ist ein schnelltrocknender Kunstharzmattlack für Metalluntergründe im Innen- und Aussenbereich. Temperaturbeständig bis 200° C. Verarbeitbar mit oder ohne Härter AAROTIV B751.

Einsatz

Als 1K-Decklack in der gesamten Metallindustrie. Für höhere Qualitätsanforderungen bezüglich Licht- und Wetterbeständigkeit, sowie „Schmissfestigkeit“, Trocknung und Oberflächenhärte, empfehlen wir Ihnen den Härterzusatz AAROTIV B751 zu verwenden.

Spez. Gewicht	1.17 g/cm ³
Festkörpergehalt	54.3 %
Festkörpervolumen	32.4 %
VOC-Anteil	45.7 %
Topfzeit	mit 10 % igem Zusatz von AAROTIV B751, 12 Stunden

Verarbeitungsbedingungen

Nicht unter + 5° C. verarbeiten (Taupunkt Abstand beachten). Untergrund muss trocken sein. Bei tiefen Temperaturen muss die Applikation, Verdünnung, Spritzgerät (Düse), Streichtechnik usw. entsprechend an die Situation angepasst werden. Material unbedingt über Nacht in beheiztem Raum lagern.

Lagerfähigkeit (in trockenen Räumen)

In gut verschlossenen Gebinden bei Raumtemperatur 12 Monate.

Untergrundvorbereitung

Grundierte-, staub- und fettfreie Untergründe. **Niemals direkt auf verzinkte oder kaltverzinkte Grundierungen/Untergründe applizieren!**

Verarbeitungsmöglichkeiten

Spritzen bis 60 µm Trockenschichtdicke (ideal 30 - 60 µm, je nach Konstruktionsgeometrie).

Aufbauempfehlung

Für normale Temperaturen bis 80° C. Auf alle Grund- und Zwischenbeschichtungen wie:

AAROFOND ACTIV 125A

AAROPUR ULTRA 128A

AAROPUR SPEEDCOLOR 205A

AAROFER DS160

Bei Temperaturen über 80° C. AAROSYNT 367 als Grund- und Deckbeschichtung einsetzen.

AAROSYNT 367

der temperaturbeständige Kunstharzmattlack schwarz bis 200° C

Verarbeitungsviskosität

Zum Streichen/Rollen: Falls nötig, 1-2% AAROPHAN 652 zugeben

Zum Luft-Spritzen: Zusatz von 5 - 10 % AAROPHAN 651 oder 650 oder AAROTIV B751 mit Düsen 1.3 -1.8 mm

Zum Airless-Spritzen: unverdünnt anwenden oder Zusatz von 1 % AAROPHAN 651 oder 650 mit Düsen 0.013 /4-5bar - Düse 0.019 ca. 4bar keine verbrauchten, ausgeschliffene, alte Düsen verwenden!)

Falls der Härter AAROTIV B751 zugegeben wird, muss das Material nicht mehr, oder nur noch wenig verdünnt werden, je nach Spritzgerät! Zum Airless-Spritzen muss dann eine kleinere Düse verwendet werden z.B Düse 40/9 oder 40/11.

Verbrauch

Theoretisch bei 30 µm Trockenschichtdicke: 106 g/m²

Trocknungszeit

Hängt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ab !

bei 60 µm TSD und 20° C

Staubtrocken nach ca.:

1 Stunde

mit AAROTIV B751

20 Minuten

Griffest nach ca.:

6-8 Stunden

2-3 Stunden

Montier- u. transportierbar ca.:

12 Stunden

6-8 Stunden

Endtrocknung:

2-3 Wochen

1 Woche

bei Trockenschichtdicken (TSD) über 60 µm verändern sich obige Werte spürbar!

Gerätereinigung

mit AAROPHAN 650 oder 651

Sicherheitstechnische Hinweise

Beachten Sie das EG-Sicherheitsdatenblatt von AAROSYNT 367, vor der Verarbeitung unter www.aarolac.ch

Produktinformation

QR-Code

Diese Produktinformation von AAROSYNT 367, können Sie jederzeit im Werk und auf der Baustelle, mit einem Handy über unseren QR-Code auf der Produktetikette vor der Verarbeitung erreichen. Dadurch sind unnötige- und kostenintensive Qualitätsprobleme vermeidbar.

Sortiment

AAROSYNT 367

Kunstharzmattlack, Schwarz
temperaturbeständig bis 200° C.

Gebinde

5 kg, 20 kg netto und 200 kg (Deckelfass) netto

AAROSYNT 367

der temperaturbeständige Kunstharzmattlack schwarz bis 200° C

Beschleuniger Zugabe von 5 - 10 % AAROTIV B751
zu Alkydharzlacken (Gebinde à 1 und 5 kg netto)

Physikalische Daten zu Härter AAROTIV B751

Spez. Gewicht 0.95 g/cm³

Festkörpergehalt 35 %

Festkörpervolumen 29.9 %

VOC-Anteil 65 %

Topfzeit mit 10 % igem Zusatz von AAROTIV B751, 12 Stunden

Diese „Produkte-Information“ muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anwendungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich. Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe. **Schutzmassnahmen beim Umgang mit dem Produkt:** Anstrichstoff und Verdünnung sollen im flüssigen bzw. nicht völlig ausgetrockneten Zustand nicht in Kanalisation, Gewässer und Erdreich gelangen! In jedem Fall entsprechende Reste ordnungsgemäss entsorgen. Bei der Verarbeitung sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Sorgen Sie jederzeit für gute Belüftung und bringen Sie keine Zündquellen in den Lager-, Verarbeitungs- und Trocknungsbereich! Es gelten im übrigen die SUVA-Vorschriften, welche bei der Verarbeitung von lösemittelhaltigen Anstrichen unbedingt beachtet werden müssen! Bei Unfällen mit Anstrichstoffen und Lösungsmitteln immer den Arzt aufsuchen! Beachten Sie die Informationen auf der Produkte Etikette.